

Bayern startet Förderprogramm für wasserstoffbetriebene Nutzfahrzeuge

30.7.2026 - Aneta Ufert | Bayerische Staatsregierung

MÜNCHEN Am 5. August 2026 startet der erste Förderaufruf des Bayerischen Förderprogramms für Nutzfahrzeuge mit Wasserstoffantrieb (BayH2N). Mit dem Programm unterstützt der Freistaat den Hochlauf der Wasserstoffmobilität im Nutzfahrzeugverkehr und ergänzt seine bestehenden Förderprogramme für Elektrolyseure und Wasserstofftankstellen. Damit deckt Bayern die gesamte Wasserstoff-Wertschöpfungskette im Verkehrsbereich ab.

Bayerns Wirtschafts- und Energieminister Hubert Aiwanger: „Die hohe Nachfrage im Bundesförderprogramm zeigt, dass Wasserstoff im Nutzfahrzeugbereich auf großes Interesse stößt. Mit unserem Förderprogramm geben wir den Unternehmen zusätzliche Planungssicherheit und setzen weitere Investitionsanreize. Wasserstoff ist ein wichtiger Baustein für klimafreundliche und zugleich leistungsfähige Nutzfahrzeuge. Wir wollen, dass diese Zukunftstechnologie in Bayern entwickelt, produziert und eingesetzt wird.“

Gefördert werden der Kauf und das Leasing von Brennstoffzellen- und Wasserstoffverbrennerfahrzeugen der EG-Fahrzeugklassen N1 bis N3 mit bis zu 80 Prozent der förderfähigen Investitionsmehrkosten. Die Förderrichtlinie wurde überarbeitet und tritt am 5. August 2026 in Kraft. Neben redaktionellen Aktualisierungen wurde die Anschaffungsfrist von zwölf auf 18 Monate verlängert. Außerdem entfällt die Mindestleistung. Darüber hinaus wurden die Zweckbindungsfrist und das Auszahlungsverfahren beim Leasing präzisiert.

Der Förderaufruf ist ab dem 5. August 2026, 12.00 Uhr, für zwölf Wochen geöffnet. Anträge können bis zum 28. Oktober 2026, 12.00 Uhr, beim Projektträger Bayern Innovativ GmbH eingereicht werden. Für den ersten Förderaufruf stehen insgesamt bis zu 15 Millionen Euro zur Verfügung.

Ansprechpartnerin:

Dr. Aneta Ufert

Stellv. Pressesprecherin

<https://www.bayern.de/bayern-startet-frderprogramm-fr-wasserstoffbetriebene-nutzfahrzeuge>